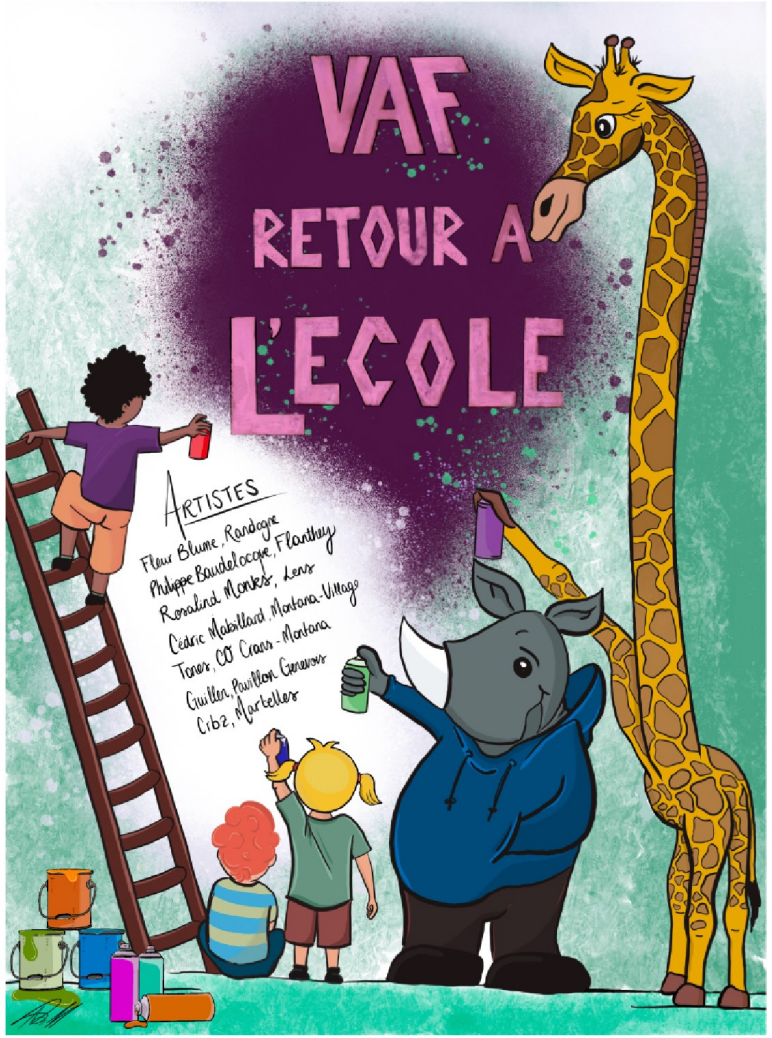


Les Roches

&

EDITION 8 - 2022

VAF retour à l'école - zurück zur Schule

Ein verrücktes, neuartiges, innovatives, integratives, einzigartiges und bezauberndes Projekt!

❖ ***7 Schulen 7 Künstler 700 Schülerinnen und Schüler***

❖ Für diese ganz besondere Ausgabe haben sich die Gemeinden Crans-Montana, Lens und Icogne sowie das Schulzentrum und die Schulen der Dörfer mit dem Vision Art Festival (VAF) zusammengeschlossen, um ein einzigartiges und neuartiges Projekt zu schaffen, das in diesem Umfang noch nie zuvor durchgeführt wurde.

❖ Die visuelle Kunst spielt eine herausragende Rolle in der Entwicklung von Kindern, ihrer Kreativität, Neugierde und Offenheit, und es wird beklagt, dass dem künstlerischen Schaffen nur wenig Raum gegeben wird.

❖ Die Kunst, die den Kindern derzeit am besten gefällt und die man überall sehen kann, ist die urbane Kunst, sei es in Crans-Montana, im ganzen Wallis oder auf der ganzen Welt.

❖ Die Schulen, vertreten durch die Crac (Regionale Kommission für Animation und Kultur), und der VAF haben gemeinsam ein Projekt entwickelt, das alle Kinder ab der 4. Klasse einbezieht und in vier Etappen durchgeführt werden soll:

- 1. Geführte Besichtigung in kleinen Gruppen des Parkhauses von Chetzeron Ende 2021. Mehr als 30 Werke in verschiedenen Stilen, verteilt auf vier Ebenen und die erste Freiluftgalerie mit 36 gerahmten Werken, mit Beschreibung und Geolokalisierung, die es ermöglicht, sie vor Ort zu finden, werden dauerhaft im Treppenhaus des Parkhauses ausgestellt. Die Kinder haben so einen ersten Einblick erhalten und beginnen, Ideen für ihre Schule zu entwickeln.

- 2. Der zweite Schritt, seit April 2022, ist die Begegnung der Schülerinnen und Schüler mit "ihrem" professionellen Künstler. In Workshops, die nach Altersklassen gegliedert sind, entwickelt der Künstler ein Projekt mit allen Schülerinnen und Schülern im Alter von 6 bis 16 Jahren. Sie machen sich mit dem Stil des Künstlers vertraut und lernen neue Techniken kennen.

- 3. In der dritten Phase bemalen die Kinder gemeinsam mit dem Künstler eine Wand in ihrer Schule und wenden dabei die erlernten Techniken an. Die Kinder haben ihre Schule künstlerisch neu gestaltet und intensivieren so auf inklusive und kreative Weise die Verbindung zu ihren jeweiligen Schulen.

- 4. In der vierten Phase und im Rahmen von VAF8 bemalt der Künstler seine eigene Wand zum selben Thema. Dadurch entsteht ein Dialog zwischen den beiden Werken.

VAF zurück in die Schule - Schulen & Künstler -

❖ Schulzentrum Crans-Montana: Tones One (Schweiz) vom 25. April bis 13. Mai.

Tones One, der stark von der New Yorker Graffiti-Szene beeinflusst ist, führt Schulkinder in die Technik des Graffiti und des Letterings ein. Gemeinsam werden sie eine große Wand im Schulhof gestalten, dass ihren "Blaze", den Namen, den sie in den Workshops selbst gewählt haben, sowie Elemente der in den letzten Monaten durchgeführten Projekte enthält.

Parallel dazu realisiert er als Teil von **VAF8** sein eigenes Werk,

Instagram @tonesrock

❖ Schule von Martelles Chermignon: Crbz (Schweiz) vom 25. April bis 8. Mai.

Der Stil von Crbz ist die Kalligraphie, die in der urbanen Kunstszene als Kalligraffiti kategorisiert wird. In den Workshops lernten die Kinder diese Schreibtechnik kennen, die den meisten von ihnen unbekannt war. Jedes Kind wird mit Hilfe des Künstlers seinen Namen auf sein Wandgemälde schreiben.

Als Spiegelbild des mit den Kindern erstellten Bildes und als Teil von VAF8 fertigt Crbz sein eigenes Werk an.

Instagram @crbz.typo

VAF zurück in die Schule - Schulen & Künstler -

❖ Schule von Randogne-Mollens : Fleur Blume (Frankreich) vom 25. April bis zum 8. Mai.

Der Stil von Fleur Blume, der sehr floral ist und die Schablonentechnik verwendet, unterscheidet sich von anderen. Sie wird den Kleinsten, die Grundschulklassen, ein neues Ausdrucksmittel beibringen, das nur wenige Farben verwendet und die Stilisierung der Schrift fördert. Das gemeinsam geschaffene Werk wird mit der Arbeit korrespondieren, die die Künstlerin auf dem Schulhof geschaffen hat und das Teil von VAF8 ist.

Instagram @fleurblumee

❖ Genfer Pavillon: Miguel Ruiz "Guillen" (Spanien) vom 25. April bis 6. Mai.

Auch Grundschulklassen einbeziehend, bemalt der Künstler mit den Kindern eine große Wand in der Sporthalle ihrer Schule. Es ist eine imaginäre und verspielte, tierische und farbenfrohe Welt mit Formen und Farben, die von den Kindern ausgewählt wurden, die mit Leib und Seele an der Gestaltung ihres Wandbildes beteiligt sind.

Instagram @miklopressinto

VAF zurück in die Schule - Schulen & Künstler -

❖ Schule in Flanthey: Philippe Baudelocque (Frankreich) vom 9. bis 22. Mai.

Baudelocques Welt ist der Kosmos, die Gestirne, das Universum und die Tiere. Sein Medium ist die Kreide, genauer gesagt die Ölpastellkreide, auf einem meist schwarzen Hintergrund. Die Kinder werden ein neues Universum entdecken, ein Werkzeug, das sie wahrscheinlich noch nie für diesen Zweck verwendet haben. Parallel dazu wird Baudelocque ein persönliches Werk schaffen, das in **VAF8** enthalten sein wird.

Instagram @philippebaudelocque

❖ Schulzentrum Montana-Village: Cedrik Kesa (Schweiz) vom 9. bis 22. Mai.

Aus der Walliser Szene stammend, ist die Welt von Kesa eher grafisch. Für dieses Projekt plant er, ausgehend von einer vorgegebenen grafischen Form, die Kinder dazu zu bringen, diese zu entwickeln, umzuwandeln, hinzuzufügen . In seinem persönlichen Werk, das in **VAF8** enthalten sein wird, wird der Künstler die Kreation der Kinder übernehmen und ihr eine traumähnliche Seite hinzufügen.

Instagram @ckesa

VAF zurück in die Schule - Schulen & Künstler -

❖ Schulzentrum Lens-Icogne: Rosalind Monks (Schweiz) vom 9. bis 22. Mai.

Die Welt von Rosalind ist meistens Tiere gewidmet, hauptsächlich aus den Bergen, und sie arbeitet mit Motiven, mit schwarzem Marker auf weißem Hintergrund. Für dieses Projekt wird die Künstlerin aufgrund der Verbindung der Gemeinde mit der Stiftung Opale eine andere Dimension einbeziehen: Die Kinder werden Motive kreieren, die von der modernen Kunst der Aborigines, ihren Formen und Farben inspiriert sind, und diese auf das gemeinsame Werk übertragen. In einem zweiten Schritt wird der Künstler die Arbeit der Kinder auf seine Weise auf seinem eigenen Wandgemälde wiedergeben, das Teil des VAF8 sein wird.

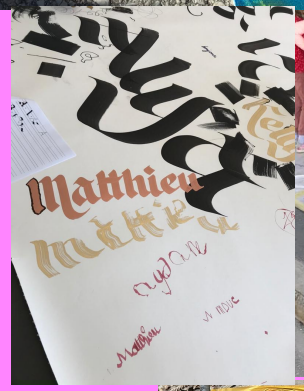
Instagram @rosalindmonks

❖ KONTAKTE:

Gregory Pagès +41 799696842 gregory@visionartfestival.com

Mandana Pagès +41 767242784 mandana@visionartfestival.com

Vincent Poitout. +41 789743425 vincent@visionartfestival.com



Unsere Geschichte

" Eines der 8 besten Graffiti-Reiseziele abseits der ausgetretenen Pfade".

Vision Art Festival (VAF) ist das einzige Street Art Frestival in den Bergen und feiert seine 8. Ausgabe. 2015 von Gregory Pagès in Crans-Montana in den Walliser Alpen ins Leben gerufen, es findet jedes Jahr statt.

Die Wände sind gänzjahrig zu sehen, zwischen 1300 und 2600m Höhe gelegen und können je nach Jahreszeit auf Skiern, mit dem Snowboard, beim Wandern, Radfahren oder Trekking entdeckt werden.

Mehr als hundert Arbeiten von Künstlern aus der ganzen Welt machen das Vision Art Festival zum größten Freilichtmuseum in den Bergen, mit den höchsten Fresken Europas, darunter ein Dutzend Werke auf über 2000 m Höhe.

Unsere DNA ist außergewöhnlich, die Künstler malen in der freien Natur, weit entfernt von den Belästigungen der Stadt, allein mit dem atemberaubenden Panorama, der Stille und den mythischen 4000ern der Alpen - der berühmten Kaiserkrone - vor ihren Augen.

2018 erwähnte uns das Amerikanische Medium HighSnobiety in seinem Blog als eine der "8 besten Graffiti-Städte abseits der ausgetretenen Pfade" und ein wirklich ungewöhnliches Ziel zum Malen!

Vision Art Festival ist in "EUROPE - Sreet Art & Graffiti" von Brigitte Silhol und Nath Oxygène, Verleger Gallimard, Collection Alternatives, und in "Mural Masters" von Gingko Press, enthalten.

Im Juli 2020 haben wir unser erstes Buch "**5 Years On**" veröffentlicht.